3. Bundesliga Herren Nord

VfR Fehlheim 1929 : Füchse Berlin
Samstag, 15.01.2022, 18:00 Uhr

Yaremchuk bleibt gegen die Füchse Berlin ungeschlagen

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des VfR Fehlheim 1929 am vergangenen Samstag in der 3. Bundesliga Herren Nord beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im verlegten Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 23:16. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte vor 40 Zuschauern Timo Freund. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Olexandr Tuzhylin nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Freund / Schubert bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Gözübüyük / Englert dann doch niedergerungen worden. Auf dem falschen Fuß erwischten Tuzhylin / Yaremchuk ihre Gegner Borchardt / Bartels beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Kaum Chancen ließ Olexandr Tuzhylin danach beim 3:0 seinem Gegner Ali-Serdar Gözübüyük. Lange mit Sebastian Borchardt ringen musste Andrej Bondarev in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Taktik hatte Dmytro Yaremchuk beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Daniel Bartels von Beginn an. Lange umkämpft war wenig später die Partie zwischen Timo Freund und Thomas Englert, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des VfR Fehlheim 1929 und Füchse Berlin in die Box. Mit 9:11, 7:11, 11:7, 9:11 verlor Olexandr Tuzhylin seine Partie gegen Sebastian Borchardt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andrej Bondarev bei seiner 1:3-Niederlage von Ali-Serdar Gözübüyük dann doch niedergerungen worden. Mit 11:6, 12:14, 11:5, 11:6 gewann Dmytro Yaremchuk gegen Thomas Englert und gab dabei nur einen Satz her. Timo Freund und Daniel Bartels holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Zwischenzeitlich musste Timo Freund zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Daniel Bartels aber trotzdem sicher mit 11:3, 11:6, 4:11, 12:10 ein. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Fehlheim 1929 nun ein Punktekonto von 4:16 Punkten auf, während die Füchse Berlin vor dem nächsten Spiel, das am 16.01.2022 gegen den TTC 1957 Lampertheim ansteht, 6:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Fehlheim 1929 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.01.2022 gegen den SC Buschhausen.

Statistik:
VfR Fehlheim 1929
Doppel: Freund / Schubert 0:1, Tuzhylin / Yaremchuk 1:0
Einzel: O. Tuzhylin 1:1, A. Bondarev 1:1, D. Yaremchuk 2:0, T. Freund 1:1
Füchse Berlin
Doppel: Gözübüyük / Englert 1:0, Borchardt / Bartels 0:1
Einzel: S. Borchardt 1:1, A. Gözübüyük 1:1, T. Englert 1:1, D. Bartels 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2022 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").